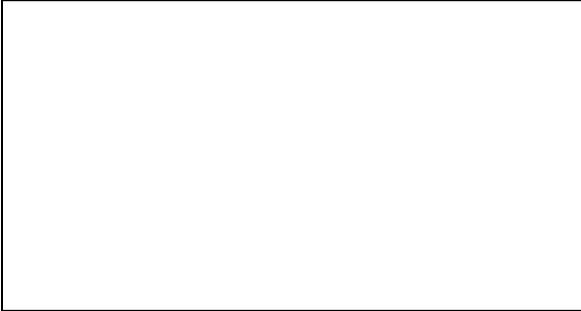


2013

Aschermittwoch
bis Pfingsten

Pfarrbrief



Römisch-Katholische
Pfarrei Sankt Benno
Joh.-Seb.-Bach-Str. 1a
01877 Bischofswerda
www.sankt-benno.de



Besondere Gottesdienste und Angebote während der Fasten- und Osterzeit 2013

12.02. und jeden Dienstag in der Fastenzeit	„Spätschicht“ Bibeltheologische und spirituelle Lesung der Sonntagsevangelien der Fastenzeit	Bennosaal	20:00
13.02.	Aschermittwoch Hl. Messe mit Auflegung des Aschekreuzes	St. Benno	18:00
20.02. und jeden Mittwoch in der Fastenzeit	„Frühschicht“ Eucharistiefeier und anschließendes Gemeindefrühstück	St. Benno	06:00
22.02.	Kreuzwegandacht des Familienkreises	St. Benno	19:00
08.03.	Kreuzwegandacht des Caritaskreises	St. Benno	17:00
15.03.	Kreuzweg der Vorjugend	St. Benno	18:00
22.03.	Ökumenischer Jugendkreuzweg	St. Benno	19:00
23.03.	Vorabend des Palmsonntag Hl. Messe mit Palmenprozession	Bretinig	18:00
24.03.	Palmsonntag Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem H. Messe mit Palmenprozession und Kinderkatechese	St. Benno	10:30
28.03.	Gründonnerstag Hl. Messe vom letzten Abendmahl anschl. Agape und Ölbergwache	St. Benno	19:00
29.03.	Karfreitag Feier vom Leiden und Sterben des Herrn	St. Benno	15:00
31.03.	Ostersonntag Auferstehungsfeier mit anschl. Osterfrühstück Hl. Messe in Bretinig	St. Benno St. Michael	05:00 10:30
01.04.	Ostermontag Hl. Messe Hl. Messe	Pulsnitz St. Benno	08:30 10:30
08.05.	Vorabend am Hochfest Christi Himmelfahrt Hl. Messe	St. Benno	19:00
09.05.	Christi Himmelfahrt Hl. Messe in Bretinig Wortgottesdienst in Pulsnitz	St. Michael St. Marien	08:30 08:30
19.05.	Pfingstsonntag Hl. Messe Hl. Messe in Bretinig Wortgottesdienst in Pulsnitz Hl. Messe	St. Michael St. Marien St. Benno	08:30 08:30 10:30
20.05.	Pfingstmontag Hl. Messe	St. Benno	10:30

Liebe Gemeinde,

bestimmt sind uns die Eindrücke der Advents- und Weihnachtszeit noch so nahe, dass es befremdlich sein dürfte, mit dem neuen Pfarrbrief weit über Ostern hinaus zu blicken. Es mag uns so gehen wie den drei Sterndeutern aus dem Orient, die nicht in Bethlehem bleiben, sondern in ihre Heimat und Alltagswirklichkeit zurückkehren, um dort zu verkünden, was sie gesehen und erfahren haben.

„*Felices pascuas de navidad*“ so beglückwünscht man sich in einigen Ländern Lateinamerikas am Weihnachtsfest. Für deutsche Ohren mag das widersprüchlich klingen - eigentlich kann man es kaum übersetzen. „*Frohe Osterwünsche zum Weihnachtsfest*“ müsste es dann heißen, und schon erahnt man, wie logisch und biblisch dieser Wunsch ist:



Die Geburt Jesu ist ja nicht der Endpunkt unserer Geschichte mit Gott. Bereits die Tagesevangelien nach Weihnachten und Neujahr machen einen ungeheuren Sprung und versetzen uns mitten in das öffentliche Leben und Predigen Jesu, ohne sich lange mit seinen Kindheits- und Jugendjahren zu befassen. Und es klingt an, dass sein Weg unaufhaltsam zu einem Kreuzweg werden wird, an dessen Ende jene große Perspektive steht, die Gott uns allen schenkt.

„Weihnachten zeigt, wie Gott ist, der Karfreitag, wie der Mensch ist“ - hört man hin und wieder. Eine, wie ich finde, nicht sehr menschenfreundliche Aussage, denn der Karfreitag zeigt doch zunächst, wie Ernst es Jesus mit seiner Botschaft vom barmherzigen und verzeihenden Gott nimmt: Er steht zu seinem Wort und unterschreibt alles mit seinem Leben. Glaubwürdiger und überzeugender können wir nicht von Gott sprechen.

Wenn wir uns während der nächsten Wochen auf das Fest der Auferstehung und der Sendung des Heiligen Geistes vorbereiten, dann dürfen wir das mit der tiefen Gewissheit tun, dass Gott mit dem ersten Weihnachtsfest unserer Geschichte eine große Tür geöffnet hat, die uns den Weg in die Zukunft weist.

Ein Kapitel dieser Geschichte beginnt für uns mit der Ernennung eines neuen Bischofs. Wer dessen Brief an die Diözese liest, wird sich - nicht nur zwischen den Zeilen - von ganzem Herzen freuen. Deshalb auch seitens unserer Gemeinde: Herzlich willkommen, Bischof Heiner Koch!

P. Emmanuel Löwe



Köln, den 18. Januar 2013

Liebe Schwestern und Brüder im Bistum Dresden-Meißen!

Gleich nach der eben erfolgten Bekanntgabe meiner Ernennung zum Bischof des Bistums Dresden-Meißen sende ich Ihnen einen herzlichen Gruß. Ich danke dem Heiligen Vater für meine Berufung und Ihrem Domkapitel für die Wahl. Mit froher, gespannter und zuversichtlicher Erwartung sehe ich unserer gemeinsamen Zeit in unserem Bistum entgegen.

Vom Rhein zur Elbe, vom gotischen Dom in Köln zur barocken Hofkirche in Dresden, vom Rheinland nach Sachsen und Thüringen, vom Westen in den Osten Deutschlands: Welcher Reichtum des Lebens und des Glaubens steht hinter diesen Wirklichkeiten! Wie tief ist dabei die verbindende Einheit des Glaubens und der Kirche! Und wie tief die uns zu allen Zeiten und an allen Orten geschenkte Gegenwart Gottes, in der wir leben dürfen! „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Der Herr ist nahe.“ (Phil 4,4-5) Diese Worte aus dem Philipperbrief wähle ich aus tiefer Überzeugung und persönlicher Erfahrung zu meinem bischöflichen Wahlspruch.

Welche Chance, mit so unterschiedlichen uns von Gott gegebenen Charismen, Prägungen und Erfahrungen miteinander glauben und Gott und die Menschen lieben zu lernen. Reich ist die Vielfalt in unserem Bistum mit seinen Gemeinden und Gemeinschaften, seinen Priestern, Diakonen und Ordensleuten, mit seinen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, mit den zahlreichen Einrichtungen in der Seelsorge, der Verkündigung und der Caritas. Gerade im gegenwärtigen Jahr des Glaubens, das Papst Benedikt XVI. ausgerufen hat, können wir einander im Glauben Anteil geben und Anteil nehmen und so die Kirche, unsere Gemeinden und Gemeinschaften als Lebens- und Lernorte des Glaubens gestalten. Ich freue mich sehr auf unsere Begegnungen und unser aufmerksames kennenlernen.

Das Evangelium ist eine frohe Botschaft für alle Menschen. Sie kann durch uns zu einer Einladung für alle Menschen in unserer Gesellschaft werden, für die wir als Kirche berufen sind. Sie ermutigt uns, mit so vielen und für so viele Menschen, die unseren Glauben und unsere Gemeinschaft nicht oder noch nicht teilen, Gottes Gegenwart zu entdecken und seine Nähe erfahrbar werden zu lassen. Welch' großes Bistum ist das Bistum Dresden-Meißen angesichts dieser vielen Menschen! Ich bin auf den Dialog mit ihnen in den verschiedenen gesellschaftlichen, politischen, wissenschaftlichen, kulturellen und künstlerischen Lebensbereichen sehr gespannt. Wie viel Gutes und Bereicherndes werde ich auch von ihnen lernen können. Gerade in unserem von der Musik so geprägten Land ist es mein großer Wunsch, dass wir zusammen die Botschaft Gottes für die Menschen zum Klingen bringen.

Ich freue mich sehr auf die ökumenischen Begegnungen. Es ist gut, dass wir miteinander auf dem Weg sind und so einander helfen, den uns von Gott gegebenen Auftrag als Christen und als Kirche um Gottes und um der Menschen willen zu erfüllen.

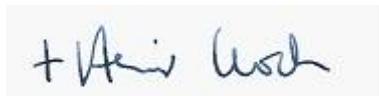
Mit ganzem Herzen übernehme ich die Verantwortung meines bischöflichen Amtes in der Nachfolge großer Dresdener Bischöfe, vor allem meines geschätzten Vorgängers Bischof Joachim Reinelt. Die Begegnungen mit ihm sind für mich immer eine Bereicherung. Im bischöflichen Amt wird das Voraus Christi vor seiner Kirche sakramental sichtbar und wirksam, wie wir es vor allem in der Eucharistie, der Mitte unseres kirchlichen Lebens, feiern. Es ist für mich eine große und bewegende Aufgabe, in meinem Dienst und in meinem Amt die sakramentale Verbindung mit Christus und der Kirche, mit ihren Bischöfen zu allen Zeiten und an allen Orten und mit dem Heiligen Vater wirksam darzustellen. Mit allen meinen Kräften werde ich mich bemühen, für die Menschen in unserem Bistum ein guter Hirte zu sein. Gerade die Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen, sind mir dabei ein besonderes Herzensanliegen.

Nach den ersten Begegnungen mit den Verantwortlichen unseres Bistums erahne ich ein wenig die Herausforderungen, die sich uns in unserer Gesellschaft und in den verschiedenen Lebensbereichen unseres Bistums stellen. Ich bitte Sie um Ihre Bereitschaft, miteinander diese Herausforderungen anzugehen mit all' den Gaben, die Gott uns geschenkt hat und mit der Zuversicht des Glaubens, dass Gott mit uns geht und sein Geist uns Anteil gibt an seiner schöpferischen Kraft.

In diesem Jahr wird das in Dresden aufbewahrte Bild der Sixtinischen Madonna Raffaels 500 Jahre alt. Maria, die Christus zur Welt gebracht hat und ihn - wie es dieses Bild zeigt - den Menschen mit Würde und Bereitschaft hingibt, sie begleite auch uns und die Menschen, die Gott uns anvertraut! Ich empfehle unser Bistum auch der Fürsprache des Hl. Benno und des gerade selig gesprochenen Alojs Andritzki.

In Verbundenheit und in Freude auf unser Miteinander grüßt Sie von ganzem Herzen

Ihr ernannter Bischof von Dresden-Meißen

A handwritten signature in blue ink, reading "Dr. Heiner Koch". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Dr. Heiner Koch

Rückblicke 2012

Hinter den Kulissen - Krippenspiel

Wir spielten, sangen, erzählten, malten, lachten, fanden einen Text und bauten unsere Ideen ein, suchten Lieder, stellten Kostüme zusammen, gestalteten Kulissen, verteilten Rollen und tasteten uns langsam heran – an das Spiel wie im Theater... feilten an Mimik und Gestik, lernten Texte, beschäftigten uns mit Licht und Musik, die Lieder sollten klingen und zum Mitsingen einladen – und wo waren noch mal die Krippenfiguren? – und die Krippe?



Es gab vieles zu bedenken und das kurz vor Weihnachten...

Am 24.12.2012 stieg die Spannung und die Neugier – die Texte waren sicher, die Kostüme verwandelten die Kinder in beeindruckende Schauspielerinnen und Schauspieler, die Musik passte, das Licht war stimmungsvoll, die Kulisse brach nicht auseinander und die Lieder erklangen an der richtigen Stelle, die Erzählerstimme war spannend und die Atmosphäre in der Kirche bewegend....Danke!



...Salome, Mathilda T., Gabriel, Thomas Z., Amelie, Mathilda R., Hannah R., Antonius, Jenny, Lydia, Freyja, Magdalena, Helene, Wilhelmine, Pf. Emanuel, Franz Manthey, Bernadette, Hannah S., Leonhard, Felicitas, Anna-Katharina, Lukas, Antonia, Camila, Johannes, Benjamin, Norman, Thomas K., Jacqueline, Simone, Katharina

Sternsingeraktion



„Segen bringen, Segen sein – Für Gesundheit in Tansania und weltweit“

Unter diesem Motto waren dreißig Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren unserer Benno-Kirchgemeinde als Sternsinger und Begleiter Ende Dezember und Anfang Januar unterwegs. In 124 Familien, Geschäften, Einrichtungen und auch im Rathaus von Bischofswerda brachten sie den Segen der Sternsinger und sammelten über 3.000 € für die Aktion Dreikönigssingen.

Besucht wurden nicht nur Familien in Bischofswerda, sondern auch in Pulsnitz, Brettnig-Hauswalde, Großröhrsdorf, Großharthau und vielen weiteren Dörfern in der Umgebung. Auch Familien, die nicht zur katholischen Gemeinde gehören, unterstützten die Aktion und erhielten Besuch von den Sternsängern.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen für die praktische Unterstützung der Aktion und für die großzügigen Spenden, mit denen die Gesundheitsversorgung und die Bildung für Kinder in Tansania, aber auch in zahlreichen anderen armen Regionen der Welt unterstützt werden können.

Gabriele Römer und Andreas Knoblauch im Namen aller Beteiligten der Sternsingeraktion

Neues in Kürze

Belegpläne 2013

Für Benno-Saal, Küche, Pfarrgarten und Bierzeltgarnituren liegen im Benno-Saal aus. Alle Gemeindemitglieder können sich dort nach Rücksprache mit dem Pfarrer bei Bedarf eintragen. Grundsätzlichen Vorrang haben die regelmäßigen und offiziellen Veranstaltungen der Gemeinde, die im „Liturgischen Ausblick“ angekündigt werden. Wer einen Tauf- oder Hochzeitstermin in unserer Pfarrkirche verbindlich vereinbart hat, hat damit **nicht** automatisch die Lokalitäten des Pfarrhauses angemietet.

Caritaskreis

Im Caritaskreis kommen Mitglieder aus fast allen zum Pfarrgebiet gehörenden Ortschaften zusammen. Um dessen große Bedeutung für unsere Gemeinde zu unterstreichen, sollen in Zukunft alle zwei Monate Treffen stattfinden, die neben Organisatorischem besonders auch ein geistliches Element (Gottesdienst, Andacht, Impuls) enthalten werden.

Der Caritaskreis gestaltet am **08. März um 17:00 Uhr eine Kreuzwegandacht** in der Pfarrkirche.

Ehrenamt

Am Samstag, den **25. Mai wollen wir in besonderer Weise allen Dank sagen**, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren. Die vorläufige Planung sieht einen Gottesdienst um 15:00 Uhr vor, dem ein kultureller und gemütlicher Teil folgen wird. Der Pfarrgemeinderat hat dafür ein Komitee gebildet, welches sich um die Vorbereitung kümmert. Die Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die an Samstagen in der Pfarrkirche sonst übliche Eucharistiefeier um 18:00 Uhr entfällt, ebenso die Beichtgelegenheit.

Kirchenchor

Mit Beginn der Fastenzeit wird unser Kirchenchor seinen „Winterschlaf“ beenden und jeweils an den Montagen die musikalische Gestaltung der Kar- und Osterliturgie erarbeiten. Die Proben beginnen um 19.30 Uhr. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Klinikseelsorge in Pulsnitz

Da beide Kliniken in Pulsnitz auf Rehabilitation spezialisiert sind und sich die Patienten dort für gewöhnlich über einen längeren Zeitraum hinweg aufhalten, wird es in diesen Einrichtungen wöchentliche Zeiten geben, an welchen der Pfarrer für seelsorgliche Gespräche zur Verfügung steht. Nach derzeitigem Stand werden es die Donnerstag-nachmittage sein. Da die Patienten meistens vormittags Anwendungen erhalten, überlegen wir zurzeit, die werktägliche Eucharistiefeier in St. Marien auf den Nachmittag zu verlegen. Eine Entscheidung darüber ist noch nicht gefallen.

Kommunionhelfer

Für neue Kommunionhelfer werden Einführungstage angeboten, welche die theologische und spirituelle Dimension dieses Dienstes aufzeigen wollen. Der Kurs findet vom 22.-24. März in Schmochtitz statt. Der Dienst des Kommunionshelfers ist eine gute Vorbereitung für alle, die sich die Aufgabe eines Diakontashelfers vorstellen können.

Kreuzwege

Besonders hinweisen möchten wir auf den **Kreuzweg der Vorjugend am 15. März, 18:00 Uhr**, in St. Benno. Dort werden jene Kreuze im Mittelpunkt stehen, die unsere Vorjugendlichen zusammen mit ihren Leitern und Andreas Jockwitz während der letzten Monate selber hergestellt haben.

Der **ökumenische Kreuzweg der Jugend findet am 19. März um 19:00 Uhr** in der Pfarrkirche statt. Aus diesem Grund entfällt der Abendsegen.

Religiöse Fort- und Weiterbildung

Die Abteilung Pastoral unseres Bistums hat ihren Jahresplan 2013 für religiöse Fort- und Weiterbildung veröffentlicht. Er liegt in der Pfarrkirche aus. Bereits ein kurzer Blick in sein Inhaltsverzeichnis lohnt sich. Es finden sich Angebote für ehrenamtliche Mitarbeiter, liturgische Dienste, Gruppenleiter und theologische Vortragsreihen, u.v.m.

RKW

Die RKW 2013 findet während der ersten Woche der Sommerferien statt, vom 15.07. bis 19.07.2013. Der PGR hat darum gebeten, diese ökumenisch zu gestalten und im Vorfeld öffentlich mehr darauf hinzuweisen.

Spätschichten

Während der Fastenzeit wird es „Spätschichten“ geben. Geplant sind sieben Treffen, die sich mit den Sonntagsevangelien, einschließlich der Emmauserzählung, befassen. Da darin zentrale Themen unseres Glaubens beinhaltet sind, werden auch bibeltheologische Grundlagen vermittelt. Die Spätschichten verstehen sich als religiöse Fort- und Weiterbildung, aber auch als persönliche geistliche Vorbereitung auf das Osterfest. Eine verbindliche und regelmäßige Teilnahme ist wünschenswert. Wegen eines zu bestellendes Begleitheftes für Teilnehmer entsteht ein Unkostenbeitrag von 3.00 EUR. Daher die Bitte um eine formlose schriftliche Anmeldung bis zum 03. Februar 2013. Diese kann getrost in einen unserer Briefkästen eingeworfen werden.

Die Termine sind:

12.02., 19.02., 26.02., 05.03., 12.03., 19.03. und 26.03.

Die Treffen finden um 20:00 Uhr im Bennisaal statt und dauern etwa eine Stunde.

Sternsingeraktion und Sternsingerkleidung

Über die Sternsingeraktion 2012 wird ausführlich berichtet werden. Nochmals einen aufrichtigen Dank an alle, die zum großen Erfolg beigetragen haben. Der PGR hat die jährliche Sternsingeraktion als einen der großen Schwerpunkte unserer Gemeindeaktivitäten bezeichnet. Mit einem „Frühlings-Sternsinger-Fest“ im Pfarrgarten wollen wir unseren Dank und unsere Anerkennung allen Mitwirkenden zeigen. Der genaue Termin dafür steht noch nicht fest.

Die **Sternsingerbekleidung** ist in die Jahre gekommen. Einiges müsste ausgebessert oder erneuert werden, bestimmt gibt es aber auch viele Ideen, um neue Kostüme anzufertigen. Wer daran interessiert und sich engagieren will, möge sich bitte im Pfarrbüro melden.

Kinder und Familien

Frohe Herrgottstunde	donnerstags	08:00
Familiengottesdienst	21.04.	10:30
Kinderkatechese	17.02. 24.03. Palmsonntag	10:30
Religionsunterricht	freitags 1. bis 4. Klasse	15:00
RKS Religiöser Kindersamstag	samstags 23.03. 09.00 – 12:00	
Ministranten	freitags	17:00
Vorjugend	freitags 7. und 8. Klasse	18:00
Jugendabend	freitags	19:00
Jugendplan	Download bei www.sankt-benno.de	

Kollekten

Caritas	193,20 €
Priesterausbildung	196,41 €
Adveniat	1.322,00 €
Sternsinger	3.124,88 €, davon haben 2.859,77 € die Kinder gesammelt

Kirchgeld

Jedes Gemeindemitglied hat eine besondere Verantwortung für die eigene Gemeinde und kann diese mit einem finanziellen Beitrag unterstützen. Der Beitrag kann auf das Konto 108280045 BLZ 75090300 oder bar im Pfarrbüro oder über die Gemeindecaritashelfer gespendet werden. Eine Spendenquittung stellen wir gern aus. Herzlichen Dank.

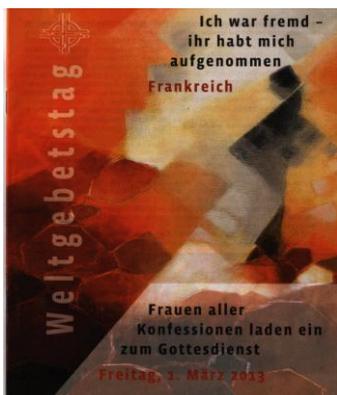
Fahrdienst

Wer (ausschließlich) für Gottesdienstbesuche einen Fahrdienst benötigt, kann sich an folgende Gemeindemitglieder wenden:

Bereich Bischofswerda: Hansjörg Böhm 03594/706921 oder an Michael Plüschke 03594 /701030

Bereich Rödertal: Birgit Lindner 035952/48523 oder Bernadette Seidel 035952/48847

Weltgebetstag der Frauen



Bonjour, bonjour!

Das diesjährige Thema des Weltgebetstages der Frauen kommt aus Frankreich und lautet:

Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen (Mt 25, 31-40)

Frankreich ist durch seine unterschiedlich geprägten Landschaftsformen eines der schönsten Länder Europas. Es ist bekannt als ein Land für Asylsuchende. Die verschiedenen Migrationsströme prägen das Land in seiner kulturellen Vielfalt besonders stark.

Die Frauen aus Frankreich haben einen Gottesdienst vorbereitet, der konfessionsübergreifend am 01. März in über 170 Ländern gefeiert wird.

Bei uns finden die Weltgebetsabende im ev. Kirchgemeindehaus Bischofswerda um 19:00 Uhr, im ev. Kirchgemeindehaus Pulsnitz um 19:00 Uhr und im ev. Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf um 18:00 Uhr statt. Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen!

Gottesdienste in St. Benno Bischofswerda

Samstag	Beichtgelegenheit Hl. Messe zur Eröffnung des Sonntags	17:15 bis 17:45 18:00
Sonntag	Hl. Messe	10:30
Mittwoch	Rosenkranz und Hl. Messe	08:30
4. Freitag im Monat	Abendseggen in der Pfarrkirche	19:00

Gottesdienste in den Filialkirchen

St. Michael, Bretnig-Hauswalde

Sonntag	1. und 3. und 5. Sonntag im Monat: Hl. Messe 2. und 4. Sonntag im Monat: Wortgottesdienst	08:30
Dienstag	Hl. Messe	08:00

St. Marien, Pulsnitz

Sonntag	2. und 4. Sonntag im Monat: Hl. Messe 1. und 3. und 5. Sonntag im Monat: Wortgottesdienst	08:30
Donnerstag	Hl. Messe	09:00

Gottesdienste in den Heimen und Krankenkommunion

Erster Freitag im Monat	Wettinplatz 2, Pulsnitz Krankenkommunionen in Pulsnitz und Ohorn	09:30
Zweiter Freitag im Monat	„Belmsdorfer Berg“ Bischofswerda Krankenkommunionen in Bischofswerda	09:30
Dritter Freitag im Monat	„Pro Seniore“ Großröhrsdorf	10:00
Vierter Freitag im Monat	„Zur Heimat“ Bischofswerda	10:00

Seniorenvormittage

Bischofswerda			17.04.	15.05.	09:30
Bretnig	jeden Dienstag				09:00
Pulsnitz	14.02.	14.03.	11.04.		09:30

Gruppen und Kreise

Pfarrgemeinderat	06.03.	24.04.			19:30
Gemeindecaritas	Freitag 08.03. 17:00 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche	10.04. Bennosaal	15.05. Bretnig		16:30
Gemeindekreis	nach Vorankündigung				19:00
Familienkreis	nach Vorankündigung				20:00
Ökumenischer Bibelabend	07.03. ev. Kirchgemeindehaus 04.04. St. Benno 02.05. ev. Kirchgemeindehaus				20:00
Kirchenchor	montags				19:30
Blumenfrauen	nach Vorankündigung				20:00

Taufen

13.01.13 Lilly Maria Schreier
Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein (1. Mose 12,2)

Geburtstage

98 Jahre	28.04. Elisabeth Sommer
95 Jahre	11.03. Rosa Richter
93 Jahre	15.04. Emma Wilde; 01.05. Hedwig Stephan
91 Jahre	24.03. Helene Franke; 17.05. Gertrud Göttlöber
90 Jahre	16.02. Maria Smie; 19.03. Theresia Kislak; 31.03. Marie Lubanski; 11.04. Arnold Stoewer
85 Jahre	15.02. Stefanie Schneider; 08.03. Hildegard Moecke; 14.03. Johann Mautsch 24.04. Ingeborg Winkler; 08.05. Theresia Pfisztner; 19.05. Elisabeth Steyer
80 Jahre	27.02. Hildegard Winkler; 07.03. Evelyn Henschel; 08.05. Rudolf Spillmann
75 Jahre	14.02. Inge Schlenkrich; 14.02. Martha Kühne; 23.02. Alice Kurze; 07.04. Friedericke Arndt; 04.05. Emilia Deringer; 11.05. Erika Zazvorka; 17.05. Matthias Weber
70 Jahre	20.02. Dietlinde Knoll; 23.02. Monika Rösler; 05.05. Wolfgang Günther; 18.05. Kurt Klotz
65 Jahre	13.02. Ludwig Kern; 15.02. Monika Lehmann; 06.03. Erika Horschke; 24.03. Georg Karpiuk; 06.05. Adolf Briesnitz; 18.05. Johannes Jockwitz
60 Jahre	23.02. Eva Schurz; 01.03. Barbara Richter; 26.03. Norbert Schwarz; 06.04. Johanna Ritscher; 10.04. Veronika Lohse; 18.04. Rainer Ritscher; 05.05. Regina Augustin; 11.05. Harald Hahn; 18.05. Martin Grohmann; 19.05. Heidrun Franik
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen !	

Heimgänge

25.11.12 Josef Seifert; 23.01.13 Hans Wiest
Herr gib ihnen die ewige Ruhe.

Kontakte

Postadresse	Röm.-kath. Pfarrei Sankt Benno Johann-Sebastian-Bach-Str. 1a, 01877 Bischofswerda	
Pfarrer Emmanuel Löwe	Telefon: 03594 71 50 55 9; 0172 4 69 19 05 E-Mail: pfarrer@sankt-benno.de	
Pfarrbüro	Telefon: 03594 71 31 37 / Telefax: 03594 71 54 63 E-Mail: pfarrbuero@sankt-benno.de	
Bankverbindung	Bank: Liga Dresden Bankleitzahl: 75090300	Konto Pfarrei: 8280045 Konto Indonesien: 208280045 Konto Kirchgeld: 108280045
Öffnungszeiten Pfarrbüro	Di + Mi: 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr	